

Ergebnisthesen für die Foren des Nds. Mediationstages 2005

Forum 9: Gewalt in der Familie – Mediation in (gewaltsamen) Paarkonflikten

Input: Christian Richter, Waage e.V. / Moderation: Andrea Buskotte, LJS / LPR

Gewalt in Paarbeziehungen kann für die Opfer langwierige und traumatische Folgen haben. Mediation und Täter-Opfer-Ausgleich sind deswegen keineswegs regelmäßig, sondern nur unter bestimmten Umständen und Voraussetzungen geeignet, die Situation zu bearbeiten. Zentrale Aspekte dazu finden sich z.B. den „Standards zur Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs bei Gewaltdelikten im sozialen Nahraum“ des Niedersächsischen Justizministeriums (August 2003). Im Workshop wurden folgende Voraussetzungen deutlich gemacht:

- Die Arbeit mit Tätern und Opfern von häuslicher Gewalt erfordert auch im Mediationskontext spezifische Kenntnisse über die Dynamik häuslicher Gewalt.
- Gewalt in Beziehungen ist überwiegend Gewalt gegen Frauen, die Mediation sollte deshalb immer durch zwei Personen – einen Mann und eine Frau durchgeführt werden.
- Mit den Opfern muss sehr sorgfältig abgeklärt werden, ob sie tatsächlich eine Mediation wünschen und was sie sich davon erhoffen. Wenn erkennbar wird, dass das Opfer einer Mediation nicht gewachsen ist, sollte es unbedingt auf entsprechende Unterstützungs- und Bestärkungsangebote hingewiesen werden.
- Mediation in gewaltsamen Paarkonflikten sollte in ein Netzwerk von Fachinstitutionen eingebunden sein, die spezialisierte Angebote für Opfer und Täter häuslicher Gewalt machen.
- Opfer häuslicher Gewalt wollen im Mediationsprozess häufig keinen direkten Kontakt mit dem Täter. In diesen Fällen muss gewährleistet sein, dass die Mediation auch als eine Folge alternierender Einzelgespräche mit Opfer und Täter ablaufen kann.
- Mediationsprozesse bei häuslicher Gewalt bewegen sich in der Praxis häufig an der Grenze zu Beratung und Bestärkung des Opfers und konfrontierender Arbeit mit dem Täter. Entsprechende Ressourcen und Kenntnisse sollten daher vorhanden bzw. verfügbar sein.